

Standardisierte Ehemaligenbefragung 2018: Zusammenfassung der Resultate

1. Allgemeines

Zum fünften Mal hat die KSR wie alle Luzerner Gymnasien an der «Standardisierten Ehemaligenbefragung» des IFES (Institut für Externe Schulevaluation auf der Sekundarstufe II) teilgenommen.

Befragt wurden im November 2018 alle Absolventinnen und Absolventen der KSR mit Maturajahrgang 2016 zu folgenden Themen:

- Werdegang (momentane Tätigkeit, Phase nach Schulabschluss, ev. Ausbildungswechsel/-abbruch)
- Zufriedenheit mit der Qualität der Ausbildung, Vorbereitung auf Studium/Beruf
- Ausbildungsstand bei Schulabschluss, überfachliche Kompetenzen, Ausbildungsstand in den einzelnen Fächern («Fächerwertung»).

An der Befragung haben 46 von 97 Ehemaligen teilgenommen. Die entsprechende Rücklaufquote von 47.4% liegt leicht über dem Schweizer Durchschnitt (45.4%).

Bei allen Fragestellungen können die Ergebnisse der KSR mit den Mittelwerten aller Luzerner und den Mittelwerten aller Schweizer Gymnasien verglichen werden. Zudem werden die Veränderungen gegenüber der letzten Befragung von 2015 dargestellt.

2. Überblick über die wichtigsten (signifikanten) Ergebnisse

2.1 Werdegang

- 80% der Ehemaligen studieren an einer Universität oder ETH (LU: 68%, CH: 75%)
- 4% studieren an einer Pädagogischen Hochschule (LU: 11%, CH: 8%)
- 11% studieren an einer Fachhochschule (LU: 11%, CH: 9%)
- 2% absolvieren eine Berufslehre (LU: 3%, CH: 1%)
- 2% leisten Militär- oder Zivildienst (LU: 1%, CH: 0%)

Die drei am häufigsten gewählten Studienrichtungen sind:

- «Harte» Ingenieurwissenschaften wie Bauingenieur, Elektroingenieur, Kommunikationstechnik, Informatik, Maschinenbau, Materialwissenschaften (22%, dagegen LU: 12%, CH: 13%!)
 - Wirtschaftswissenschaften (22%)
 - Rechtswissenschaften (16%)
-
- 17% der Absolvent/innen (also insgesamt acht) haben seit der Matura eine begonnene Ausbildung wieder abgebrochen (LU: 18%, CH: 17%).
 - Der häufigste Grund für den Abbruch ist ein Prüfungsmisserfolg: 63%, d.h. insgesamt fünf von acht Absolvent/innen der KSR, geben dies als Grund an (LU: 22%, CH: 24%). Aufgrund der geringen Gesamtzahl darf dieser hohe prozentuale Anteil nicht zu stark gewichtet werden. Er könnte durchaus auch mit dem vergleichsweise hohen Anteil an ETH-Studierenden (Ingenieurstudien) erklärt werden, wo die Misserfolgsquote bei den Basisprüfungen beim ersten Versuch je nach Studiengang bei ca. 40% - 50% liegt.

2.2 Zufriedenheit mit der Qualität der Ausbildung, Vorbereitung auf Studium/Beruf

Resultate bis und mit 2015:

Bei früheren Befragungen zeigten sich vor allem im Bereich der überfachlichen Kompetenzen (z.B. bei der Frage «Wie gut hat Sie das Gymnasium in Bezug auf das selbstständige Arbeiten auf Ihre jetzige Tätigkeit vorbereitet?») signifikante negative Abweichungen. Weitere überfachliche Kompetenzen, in welchen sich die KSR-Absolvent/innen signifikant schlechter vorbereitet fühlten, waren: «Eigenständiges Urteilen», «Selbstständiges Lösen von Problemen», «Selbstständiges Arbeiten und Lernen», «Sich von schwierigen Aufgabenstellungen nicht einschüchtern lassen», «Übernahme von Verantwortung für das eigene Arbeiten» etc...

Seit dem Schuljahr 2011/12 hat sich die KSR intensiv mit der Problematik befasst. So wurden der Thematik des «Selbstorganisierten Lernens» (SOL) mehrere SCHILW-Veranstaltungen gewidmet, und die Q-Gruppen befassten sich während dreier Jahre mit dem Entwickeln von SOL-Einheiten. Entstanden ist schliesslich das [SOL-Konzept](#) der KSR.

Resultate 2018:

Die Ergebnisse von 2018 sind nun erfreulicherweise erstmals wieder deutlich positiver. Bei fast allen Rückmeldungen weichen die Ergebnisse der KSR nicht signifikant von den Luzerner und Schweizer Mittelwerten ab. Bei keinem einzigen Item zeigt sich eine signifikante **negative** Abweichung, dagegen zeigt die Selbsteinschätzung der methodischen Kompetenzen bei unseren Absolvent/innen in folgenden Bereichen eine signifikant **positive** Abweichung gegenüber dem Luzerner und/oder Schweizer Schnitt:

- «Gelerntes mit eigenen Worten wiedergeben»
- «Informationen aus Medien (Bücher, Internet etc.) entnehmen und zusammenstellen»
- «Zu Beginn überlegen, wie ich am besten etwas lerne oder bearbeite»
- «Eigene Lernziele setzen».

Diese Resultate zeigen offensichtlich, dass die SOL-Anstrengungen der KSR erste Früchte tragen.

Weitere Informationen zur Befragung und zu den Resultaten im Detail können bei der Schulleitung erfragt werden.

Mai 2019, Bv